



öffentlich

**Betreff:**

Winterdienst auf Radwegen

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 15.01.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine aus dem Bedarf abzuleitende Liste der Radwege aufzustellen, die beim Winterdienst prioritär berücksichtigt werden müssen und ihre zuverlässige Beräumung bei der STEP zu veranlassen.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Die Qualität des Winterdienstes für die Radwege lässt auf den Hauptverkehrsstraßen immer wieder zu wünschen übrig. So wird der Schnee gerade in die Randbereiche auf die Radwege geschoben und friert dort zu gefährlichen Unebenheiten fest. Es ist erforderlich, unter Berücksichtigung der Nutzungsintensität die Qualität des Winterdienstes stufenweise zu erhöhen. Da dies zu höheren Kosten führt, kann die Liste dazu dienen, das Anliegen besser gegenüber den Stadtwerken durchzusetzen.